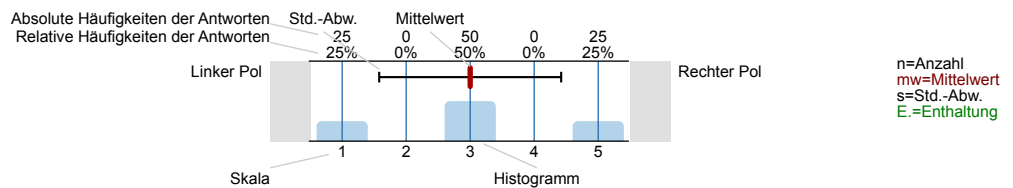




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



1. Allgemeines

Lieber Teilnehmer,

wir danken Ihnen sehr herzlich, für die Bereitschaft, an dieser Befragung mitzuwirken.

Worum geht es?

In dem Fragebogen geht es um Ihre Aufgaben als zuständige Stelle der Kommune bei der freiwilligen Feuerwehr. Außerdem möchten wir herausfinden, welche Herausforderungen Sie für die Zukunft der Feuerwehr sehen.

Hinweise zur Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Befragung ist **freiwillig**. Ihre Antworten werden **absolut vertraulich** behandelt. Die Auswertung der Befragung erfolgt in Form von Zusammenfassungen (z.B. Durchschnittswerten). Somit bleiben die Antworten des/der Einzelnen **anonym**. Sowohl die Online-Fragebögen als auch die Datei werden nach der Auswertung der Befragungsergebnisse vernichtet. Deshalb brauchen wir möglichst eine Antwort von allen. Nur, wenn alle mitmachen, können wir einen Entwurf für eine zukunftsfähige und moderne freiwillige Feuerwehr daraus ableiten. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden strikt eingehalten.

Wie wird der Fragebogen ausgefüllt?

Die Bearbeitung des Fragebogens wird ca. 10 Minuten dauern. Die Fragen in diesem Fragebogen beziehen sich auf Ihre persönliche Meinung. Dabei gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Die Fragen in diesem Fragebogen sind so formuliert, dass Sie durch einfaches Ankreuzen antworten können. Bitte lesen Sie jede Frage sorgfältig durch.

Bitte gehen Sie bei der Beantwortung zügig vor. Ihr erster Eindruck ist der Treffende. Beachten Sie, dass Sie ein generelles Stimmungsbild abgeben und nicht Einzelereignissen, die aktuell besonders positiv oder negativ waren, ein zu großes Gewicht geben. Lassen Sie bitte keine Frage aus. Bei Fragen, die kritisch formuliert sind, geht es nicht darum, einzelne Personen „an den Pranger“ zu stellen. Es geht darum, allgemein herauszuarbeiten, wo die Handlungsschwerpunkte für die Feuerwehren sind. Dafür sind manchmal plakative und prägnante Formulierungen wichtig. Bitte trauen Sie sich auch hier, sich zu positionieren.

**Füllen** Sie den Fragebogen bitte bis zum **30. September 2019** aus.

Bitte klicken Sie nach dem Ausfüllen des Online-Fragebogens auf den Button „Absenden“. Nur dann wird dieser automatisch verschlüsselt und direkt ins System übermittelt.

Sollten Fragen oder Unklarheiten im Verlauf der Bearbeitung des Fragebogens entstehen, stehe ich gern zur Verfügung: Frau Zeller, (Zeller\_Rebecca@studnet.hs-ludwigsburg.de)  
Vielen Dank für Ihre Zeit und Unterstützung.

Um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren, wurde auf die Verwendung von Doppelformen und anderen Kennzeichnungen für weibliche, männliche und diverse Personen verzichtet. Soweit im folgenden Fragebogen geschlechtsspezifische Wortformen verwendet werden, gelten diese gleichermaßen für alle Geschlechter.

## 2. Statistische Daten

2.1) Bitte markieren Sie die Einwohnergröße Ihrer Kommunen:

Die Kommune, bei der ich tätig bin, hat:

Bis 5.000 Einwohner	<input type="checkbox"/>	6	n=19
Zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner	<input type="checkbox"/>	8	
Zwischen 10.000 und 15.000 Einwohner	<input type="checkbox"/>	4	
Über 15.000 Einwohner	<input type="checkbox"/>	1	

2.2) Bitte markieren Sie das Amt, in dem Sie arbeiten.

Meine organisatorische Zuordnung bei der Kommune liegt:

Hauptamt	<input type="checkbox"/>	7	n=19
Kämmerei	<input type="checkbox"/>	5	
Ordnungsamt	<input type="checkbox"/>	5	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	2	

2.3) Bitte markieren Sie die Funktion, in der Sie tätig sind.

Ich bin:

Amtsleiter	<input type="checkbox"/>	10	n=19
Sachbearbeiter	<input type="checkbox"/>	7	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	2	

2.4) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an:

Ich bin:

männlich	<input type="checkbox"/>	12	n=19
weiblich	<input type="checkbox"/>	7	
divers	<input type="checkbox"/>	0	

2.5) Bitte geben Sie Ihr Alter an.

Alter:

bis einschließlich 20 Jahre	<input type="checkbox"/>	1	n=19
21 bis 30 Jahre	<input type="checkbox"/>	6	
31 bis 40 Jahre	<input type="checkbox"/>	4	
41 bis 50 Jahre	<input type="checkbox"/>	3	
51 bis 55 Jahre	<input type="checkbox"/>	3	
56 bis 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	1	
über 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	1	

2.6) Bitte geben Sie an, wie lange die freiwilligen Feuerwehr bei Ihrer Stelle angegliedert ist.

Ich bin ... Jahren für die freiwillige Feuerwehr bei meiner Kommune zuständig:

bis einschließlich 2 Jahre	<input type="checkbox"/>	4	n=19
ab 2 bis 5 Jahren	<input type="checkbox"/>	7	
ab 5 bis 10 Jahren	<input type="checkbox"/>	4	
ab 10 bis 15 Jahren	<input type="checkbox"/>	1	
ab 15 bis 20 Jahren	<input type="checkbox"/>	1	
ab 20 bis 25 Jahren	<input type="checkbox"/>	1	
ab 25 bis 30 Jahren	<input type="checkbox"/>	0	
30 Jahre und mehr	<input type="checkbox"/>	1	

## Welche Aufgabengebiete umfasst Ihre Arbeit in Bezug auf die Feuerwehr?

3.1) Überwachung der Gültigkeit von Untersuchungen (G26.3, Führerscheine, etc.)



3.2) Erstellung von Einladungen zu Veranstaltungen der Feuerwehr



3.3) Lehrgangsverwaltung



3.4) Erstellung von Urkunden



3.5) Erstellung von Feuerwehrsatzungen



3.6) Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans



3.7) Aufstellung des Haushaltsplans für die Feuerwehr



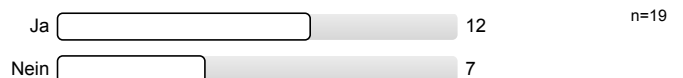
3.8) Anträge für Zuschüsse



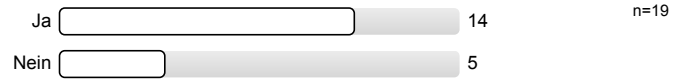
3.9) Erstellung einer Ausschreibung



3.10) Einholung von Angeboten



3.11) Durchführung von Vergabeverfahren



3.12) Mitwirkung bei der Beschaffung von Fahrzeugen



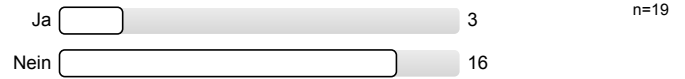
3.13) Bestellung von Material und Geräten



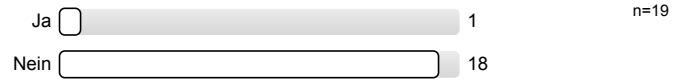
3.14) Mitwirkung bei der Beschaffung von Material



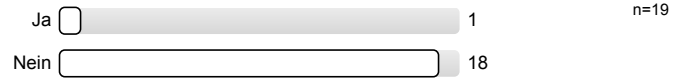
3.15) Terminvereinbarung für Wartungs- und Reparaturarbeiten



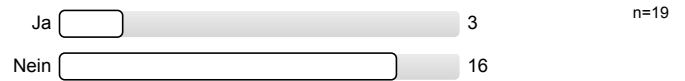
3.16) Kontrolle der Geräte



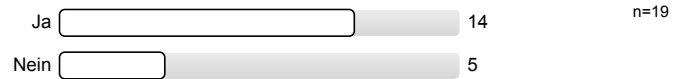
3.17) Kontrolle der Fahrzeuge



3.18) Erstellung von Einsatzberichten



3.19) Abrechnung von Einsätzen



3.20) Werbung für die Feuerwehr



3.21) Haben Sie bereits eine Fortbildung für das Feuerwehrwesen besucht?



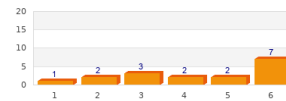
## 4. Problembewusstsein

### Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen:

4.1) Unsere Feuerwehr muss sich verändern, damit sie auch für neue Mitglieder attraktiv ist.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>3</td><td>6</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>0</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	3	6	3	3	4	0	Trifft völlig zu	n=19 mw=2,9 s=1,4
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	3	6	3	3	4	0												
4.2) In den nächsten 10 Jahren müssen wir kleinere Abteilungen der Feuerwehr zusammenlegen, da wir zu wenig Mitglieder haben.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>9</td><td>1</td><td>4</td><td>0</td><td>5</td><td>0</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	9	1	4	0	5	0	Trifft völlig zu	n=19 mw=2,5 s=1,7
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	9	1	4	0	5	0												
4.3) Die Feuerwehr gewinnt zu wenige Quereinsteiger im Erwachsenenalter für ihre Arbeit.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>0</td><td>3</td><td>2</td><td>7</td><td>5</td><td>2</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	0	3	2	7	5	2	Trifft völlig zu	n=19 mw=4,1 s=1,2
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	0	3	2	7	5	2												
4.4) Die Wehrleitung muss sich um zu viele Aufgaben kümmern.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>0</td><td>0</td><td>4</td><td>3</td><td>7</td><td>5</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	0	0	4	3	7	5	Trifft völlig zu	n=19 mw=2,7 s=1,1
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	0	0	4	3	7	5												
4.5) Die Freiwillige Feuerwehr ist die größte Abteilung der Gemeinde und wird ausschließlich von Ehrenamtlichen betrieben.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>13</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	2	1	0	1	2	13	Trifft völlig zu	n=19 mw=5,1 s=1,7
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	2	1	0	1	2	13												
4.6) Das geringe Wissen der Arbeitgeber über das Ehrenamt bei der Feuerwehr stellt ein Problem dar.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>0</td><td>5</td><td>4</td><td>5</td><td>5</td><td>0</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	0	5	4	5	5	0	Trifft völlig zu	n=19 mw=3,5 s=1,2
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	0	5	4	5	5	0												
4.7) Das geringe Verständnis der Arbeitgeber für das Ehrenamt bei der Feuerwehr stellt ein Problem dar.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>3</td><td>7</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>0</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	3	7	3	3	3	0	Trifft völlig zu	n=19 mw=2,8 s=1,4
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	3	7	3	3	3	0												
4.8) Die Regelungen für Einsätze während der Arbeitszeit sind unzureichend.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>3</td><td>7</td><td>3</td><td>0</td><td>3</td><td>1</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	3	7	3	0	3	1	Trifft völlig zu	n=17 mw=2,8 s=1,6
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	3	7	3	0	3	1												
4.9) Ich sehe mich als Serviceeinheit zur Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>0</td><td>0</td><td>3</td><td>5</td><td>5</td><td>6</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	0	0	3	5	5	6	Trifft völlig zu	n=19 mw=4,7 s=1,1
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	0	0	3	5	5	6												
4.10) Die Feuerwehr wälzt zu viele Verwaltungsarbeiten auf die Verwaltung ab.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>6</td><td>7</td><td>3</td><td>1</td><td>2</td><td>0</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	6	7	3	1	2	0	Trifft völlig zu	n=19 mw=2,3 s=1,3
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	6	7	3	1	2	0												
4.11) Wir haben eine hohe Fluktuation der Führungskräfte in der Feuerwehr.	Trifft überhaupt nicht zu	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><th>Count</th><td>6</td><td>8</td><td>2</td><td>1</td><td>0</td><td>1</td></tr> </table>	Rating	1	2	3	4	5	6	Count	6	8	2	1	0	1	Trifft völlig zu	n=18 mw=2,1 s=1,3
Rating	1	2	3	4	5	6												
Count	6	8	2	1	0	1												

4.12) Der ehrenamtliche Kommandant unserer Feuerwehr arbeitet in der Woche 10 Stunden und mehr für die Verwaltungsarbeit der Feuerwehr.

Trifft überhaupt nicht zu

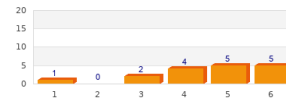


Trifft völlig zu

n=17  
mw=4,4  
s=1,7

4.13) Die Dokumentationspflichten bei der Gerätepflege der Feuerwehr sind zu hoch.

Trifft überhaupt nicht zu



Trifft völlig zu

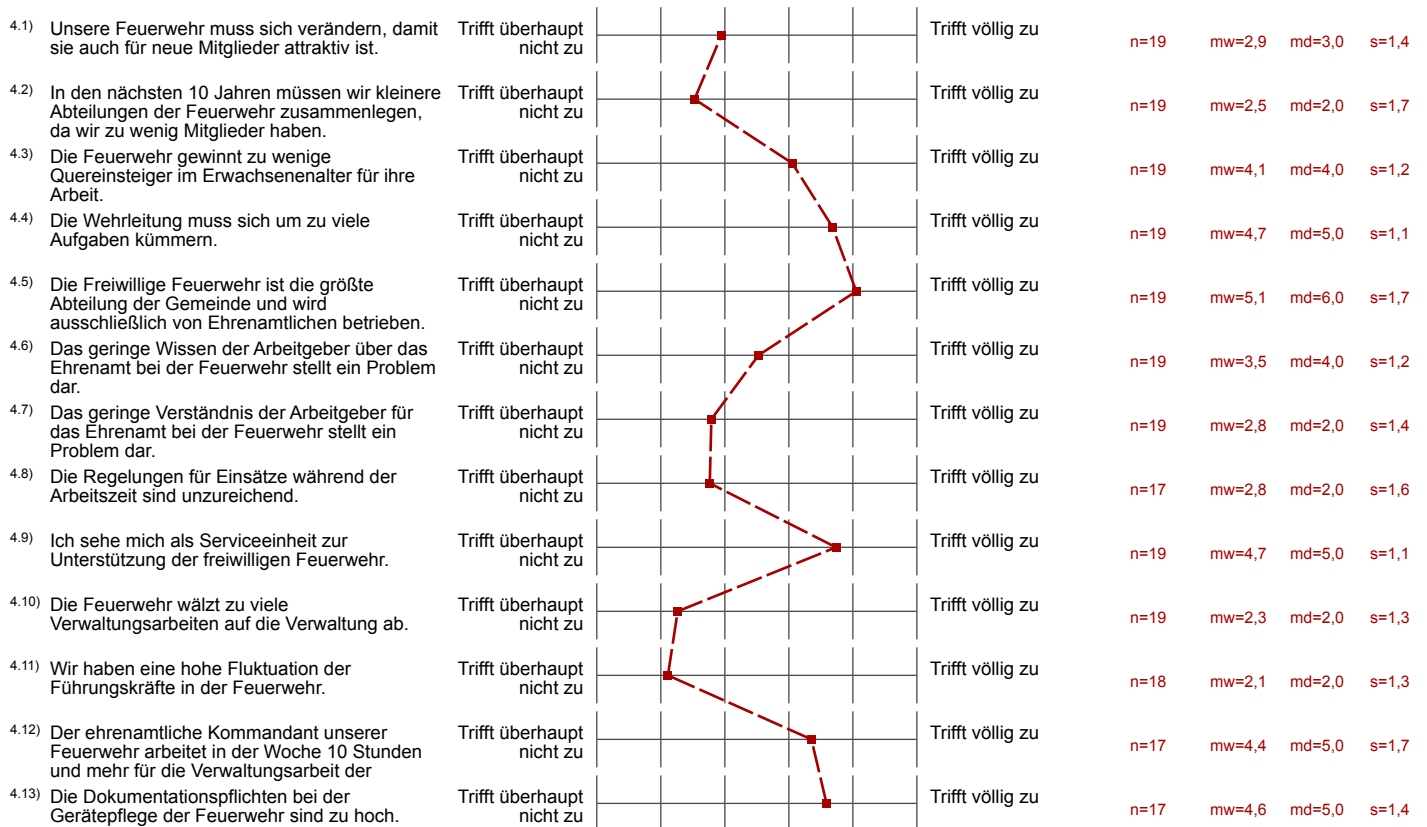
n=17  
mw=4,6  
s=1,4

# Profillinie

Teilbereich: Studierende  
 Name der/des Lehrenden: Rebecca Zeller  
 Titel der Lehrveranstaltung: Verwaltung  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 4. Problembewusstsein



# Auswertungsteil der offenen Fragen

## 5. Abschluss

5.1) Welche Ideen und Anregungen haben Sie für die Zukunft Ihrer Freiwilligen Feuerwehr?

- --
- Bislang noch keine Anregungen, da seit 10 Tagen im Amt
- Das für die Feuerwehr die Sachbearbeiterin einige Aufgaben vom Kommandant übernimmt, da dieser nur Ehrenamtlich tätig ist.
- Den Kommunen muss die Bedeutung der ehrenamtlichen Mitglieder bewusst oder zumindest verdeutlicht werden. Man kann diese nicht grenzenlos zur Verantwortung ziehen.  
  
Eine Auslagerung der Verwaltungsarbeit auf die "Verwaltung" kann nur mit gerechten / ausreichenden Stellenanteilen funktionieren.
- Eine (evtl. hauptamtliche) Kraft, die den Ehrenamtlichen die Schreibearbeit noch mehr abnimmt, wäre wünschenswert. Diese Person könnte dann auch die Arbeit, die derzeit die Hauptamtsleitung wahrnimmt, mit übernehmen.
- Gemeinden müssen die ehrenamtlichen Feuerwehrleute zunehmend bei Verwaltungsaufgaben unterstützen, Schaffung bzw. Ausbau von Anreizen für das ehrenamtliche Engagement
- Wünschenswert wäre regelmäßigerer und intensiverer Austausch mit der Verwaltung
- kleinere Gemeinden sollten sich zusammenschließen und einen hauptamtlichen Gerätewart beschäftigen, der von ehrenamtlichen Stellvertretern unterstützt wird (ACHTUNG: Es ist NIE Geld für weiteres Personal da, daher muss das Vorgabe werden)

Vielleicht kann die gesellschaftliche Anerkennung der Feuerwehrleute gesteigert werden bzw. andere Anreizsysteme geschaffen werden, z.B. Gutscheine/Belohnungssysteme für Teilnahme an Übungen/Einsätzen die nicht nur die Gemeindekassen belasten. Eine Förderung des einzelnen auf Bundesebene?